



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 43

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Jahrgang 2015

Sammelbestellung für Obstbäume



Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Quitten, Kirschen: Die Stadtverwaltung organisiert eine Sammelkaufaktion für Obstbäume. Eine günstige Gelegenheit für jeden, der mit dem Gedanken spielt, einen oder mehrere Bäume anzupflanzen. Denn alle auf dem Bestellschein aufgelisteten Arten werden mit einem kleinen Zuschuss gefördert.

Den Bestellschein finden Sie im amtlichen Teil des Mitteilungsblatts oder zum Download auf der Homepage der Stadt unter www.wildberg.de.

Die schriftlichen Bestellungen müssen bis 27. Oktober beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1, 72218 Wildberg, E-Mail: stadtbauamt@wildberg.de oder Fax 07054 201-315 eingegangen sein.

ERINNERUNG!

Am morgigen Donnerstag, 22. Oktober, macht die mobile Mosterei ab 8 Uhr Station vor der Markthalle. Wie beim ersten Termin vor einigen Wochen gilt: Wer sich anmeldet, verhindert längere Wartezeiten. Anmelden kann man sich über das Anmeldeformular auf www.natursaft-mobil.de oder telefonisch unter der Nummer 0176 20755402.



Helfer vor Ort sorgen in Wildberg und den Teilorten für mehr Sicherheit

Einsatzbereit zu jeder Tages- und Nachtzeit

Bei einem Notfall können Sekunden Leben retten. Der Rettungsdienst ist alarmiert, braucht aber immer eine gewisse Zeit, bis er am Ziel ankommt. Glücklicherweise sind in Wildberg ehrenamtliche „Helfer vor Ort“ aktiv, die die sogenannte therapiefreie Zeit überbrücken können.

Christoph Schwenk deckt das Gebiet Wildberg, Efringen, Schönbrunn und Rotfelden ab. Ernst Feil ist in Wildberg, Efringen, Rotfelden und wenn nötig in Pfrondorf und Wenden im Einsatz. Wird irgendwo dort der Rettungsdienst gerufen, geht auch der Pieper der beiden Herren los – zu jeder Tages- und Nachtzeit. Darauf sind sie vorbereitet, sie setzen sich so schnell sie können in ihr Privatauto und machen sich auf den Weg. „Wir sind oft fünf oder sechs Minuten vor dem Rettungsdienst am Einsatzort und können Erste Hilfe leisten. Das bietet den Betroffenen zusätzliche Sicherheit und kann in manchen Fällen über Leben und Tod entscheiden.“

Die Idee, auch für Wildberg Helfer vor Ort einzusetzen, kam in der hiesigen Feuer-



Bürgermeister Ulrich Bünger und Feuerwehrkommandant Eberhard Fiedler mit Ernst Feil und Christoph Schwenk

wehr erstmals zur Sprache. Und die geeigneten „Kandidaten“ für die Umsetzung fanden sich in den eigenen Reihen. Sowohl Christoph Schwenk als auch Ernst Feil sind bei der Feuerwehr aktiv und haben eine entsprechende Ausbildung. Schwenk ist Rettungssanitäter und Ausbilder beim DRK, Feil ist Rettungshelfer. Optimale Voraussetzungen also. „Weitere Kameraden werden ihrem Beispiel folgen und lassen sich als Helfer vor Ort ausbilden“, so Kommandant Eberhard Fiedler. Das ist natürlich auch bei Feuerwehreinsätzen immer von Vorteil. Gerade im ländlichen Raum sind die Hel-

fer vor Ort hoch geschätzt. Es ist beruhigend, dass bereits nach zwei oder drei Minuten jemand da sein kann, der sich richtig mit Erster Hilfe auskennt und im Rucksack auch das Nötigste an Gerätschaften mit sich trägt. Voraussetzung für diese Flexibilität ist allerdings ein Arbeitgeber, der mitspielt.

Ernst Feil hat mit seinem Arbeitgeber, der Stadt Wildberg, keine Probleme, wenn er plötzlich zu einem Einsatz muss. Er hat sogar – wie auch sein Helferkollege – seine Ausrüstung bezahlt bekommen. „Es ist

für uns selbstverständlich, dass die Mitarbeiter, die in der Feuerwehr sind oder als Helfer vor Ort fungieren, bei Notfällen ihren Arbeitsplatz verlassen dürfen“, sagt Bürgermeister Ulrich Bünger. „Wir sind ja froh, solch engagierte Menschen in unserer Stadt zu haben.“ Auch Christoph Schwenk hat bei Rempp Küchen Vorgesetzte, die das Ehrenamt ihres Mitarbeiters voll unterstützen. „Das ist leider noch nicht überall so“, bedauert Eberhard Fiedler. Übrigens gibt es auch in Gültlingen mit Daniel Mohr und Sulz am Eck mit Sven Cysarek Helfer vor Ort, die bei Einsätzen immer mitalarmiert werden.

Zugangsweg zum Sulzer Kindergarten ist runderneuert

Nichts bröckelt mehr, nichts bricht mehr weg

Die Bauarbeiten am Zugangsweg zum Kindergarten Sulz am Eck sind so gut wie erledigt. Es fehlt nur noch das Geländer, dann wird die Sicherheitsabspernung entfernt und die Sanierung ist abgeschlossen.

An der tragenden Konstruktion unter dem Zugangsweg hatte der Zahn der Zeit genagt. Beton bröckelte ab, die Stahlstreben im Inneren des Sockels lagen teilweise frei, korrodierten und brachen stellenweise. Auch die Decke, also der eigentliche Fußweg, war in die Jahre gekom-



men. Also wurde sie komplett entfernt. Der nächste Schritt war, den Sockel an den nötigen Stellen auszubessern. Material, das noch völlig unbeschädigt war, blieb bestehen, alles andere wurde ersetzt. Anschließend musste nur noch der Fußweg neu gepflastert werden – und schon war die Verbindung zum Kindergarten runderneuert und wieder hergestellt. Die Hauptarbeiten sind in den Kindergartenferien erledigt worden, damit für den normalen Betrieb keine Schwierigkeiten entstehen. Insgesamt kostete die Maßnahme rund 45.000 Euro.

Uhren umstellen – Sommerzeit endet am Wochenende

Nicht vergessen: Ab kommendem Wochenende laufen die Uhren für Wildberg und einen Teil der Welt wieder anders. Die Sommerzeit endet, und die Winterzeit ist wieder da. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird uns wieder eine Stunde geschenkt, denn aus 3 Uhr wird 2 Uhr und die Nacht so ein wenig länger.



Ab sofort wird der Radweg von Wildberg nach Deckenpfronn ausgebaut

Wichtiges Projekt für Alltag und Tourismus

Die Arbeiten haben begonnen: Wie in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts berichtet, wird die Lücke zwischen dem Nagoltalradweg und dem Radweg, der über Deckenpfronn in den Landkreis Böblingen führt, geschlossen. Wenn das Wetter beständig bleibt, soll der Ausbau noch in diesem Jahr über die Bühne gehen. Es hat eigentlich nur noch ein offizieller Startschuss für das Vorhaben gefehlt. Der ist am Montagvormittag gefallen.

Vertreter der Stadt, des Landkreises, des Regierungspräsidiums, des Planungsbüros und der Baufirma kamen an der Gültlinger Halle zum symbolischen Spatenstich zusammen. Etwa 200 Meter davon entfernt wird ab sofort am ersten von drei Abschnitten gebaut. „Das freut uns sehr“, so Bürgermeister Ulrich Bünger. „Wir hatten das Projekt schon seit vielen Jahren im Blick, und es wurde auch immer wieder aus der Bevölkerung an uns herangetragen.“ Umso mehr freut man sich bei der Stadt, dass das Land nun zugestimmt hat und noch dazu beinahe die gesamten

Baukosten von 350.000 Euro übernimmt. Lediglich 10.000 Euro muss die Stadt beisteuern, weil der Radweg wegen des forst- und landwirtschaftlichen Verkehrs stellenweise auf drei Meter verbreitert wird, statt auf die vom Land finanzierten 2,50 Metern.

Einen Radweg zu planen und zu bauen, sei oft schwieriger als eine normale Straße, berichtete Erik Lang vom Regierungspräsidium Karlsruhe. „Weil vieles auf Freiwilligkeit beruht.“ So sei es oft schwierig, eine passende Trasse zu finden und die Grundstückseigentümer mit ins Boot zu holen. In Wildberg hat das dagegen keine Schwierigkeiten bereitet. „Dafür sind wir dankbar“, so Bürgermeister Bünger.

Der Erste Landesbeamte Dr. Frank Wiehe brachte schließlich noch die Rolle des Landratsamtes zur Sprache. Der Kreis sorge dafür, dass die Radwege sinnvoll verlaufen. Dafür habe man ein Konzept



Radweg-Spatenstich im Gewann Maustäle

aufgestellt. „Wir haben geschaut, was ist da und was wäre wünschenswert.“ Der Lückenschluss in Wildberg stand mit ganz oben auf der Liste. „Er ist wichtig für den Alltag und für den Tourismus und bringt noch dazu mehr Sicherheit, weil die Radfahrer nicht mehr auf die Landesstraße müssen.“ Dem pflichtete auch Ortsvorsteher Walter Baur bei: „Zwischen 7.000 und 8.000 Fahrzeuge sind jeden Tag auf der Landesstraße durch Gültlingen unterwegs. Das ist für Radfahrer nicht ungefährlich.“

Borkenkäfer sind über zahlreiche Fichten hergefallen

Befallene Bäume müssen entfernt werden

Bei dem Wort Borkenkäfer werden jetzt sicher viele Waldbesitzer laut seufzen. Aber es hilft alles nichts – sie sind wieder da, und das in großer Zahl. Buchdrucker und Kupferstecher haben sich über die Fichten hergemacht. Die Spuren sind nicht zu übersehen. Zeit, etwas gegen die Schädlinge zu tun.

Der Borkenkäfer braucht es trocken und warm, deshalb war dieses Jahr für ihn ab Mai ein reinstes Fest. Die Fichten wehren sich gegen Schädlinge normalerweise mit ihrem Harz, dafür benötigen sie allerdings genügend Feuchtigkeit und davon

gab es im Sommer nicht gerade viel. „Es sind zwar zahlreiche Borkenkäfer, aber eine Massenvermehrung gab es glücklicherweise nicht, weil die Bedingungen am Frühjahrsanfang noch nicht optimal waren“, sagt Revierförster Lutz Endres. Sonst würde es im Wald wohl noch um einiges übler aussehen. Aber dass viele Bäume befallen sind und absterben, kann man nicht schönreden. „Man sieht es entweder an den rot gefärbten Nadeln an den Baumspitzen oder an der abgeplatzten Rinde und den gebohrten Gängen darunter.“ Besonders hart getroffen hat es unter anderem das Gebiet

um den Braunjörger in Sulz am Eck. Dort ist der Boden extrem trocken, der Kalk lässt das Wasser leicht durch. Geht man am Waldrand entlang, kann man viele befallene Bäume sehen. Aber auch überall sonst auf Wildberger Gemar-

Was sollten Waldbesitzer jetzt tun?

kung hat der Borkenkäfer ganze Arbeit geleistet. Sobald man die Anzeichen erkennt, sind sie nicht mehr zu übersehen. Von alleine verschwindet der Borkenkäfer nicht. Das bedeutet, Waldbesitzer müssen jetzt aktiv werden und befallene Bäume aus dem Bestand nehmen. Besonders wichtig ist, dass sie das Holz außerhalb des Waldes lagern und das Reisig verbrennen. Bevor sie aber zu den Streichhölzern greifen, müssen sie das Feuer beim städtischen Ordnungsamt anmelden. Kontakt: Aline Bauhof, Telefon 07054 201-118 oder Maximilian Ormos, Telefon 07054 201-111.

Sollten Waldbesitzer nicht wissen, was sie mit dem Holz machen sollen, weil es als Brennholzvorrat zu viel ist, stehen für die Wälder auf den Markungen Gültlingen, Sulz und Wildberg Lutz Endres und die Wälder in Effringen und Schönbrunn Markus Schäfer beratend zur Seite.

Revier Wildberg: Lutz Endres,
mobil: 0151 14043918
Revier Ebhausen: Markus Schäfer,
mobil: 0175 2226577



Sanierungsarbeiten in der Uhlandstraße sind in den letzten Zügen

Ende Oktober kommt der Asphaltbelag

Nach rund dreieinhalb Monaten stehen die Bauarbeiten in der Uhlandstraße kurz vor dem Abschluss. In dieser Zeit wurden auf der gesamten Länge der Straße punktuelle Sanierungsmaßnahmen im Kanalsystem vorgenommen und außerdem die Wasserschächte sowie Armaturen erneuert. Ende Oktober wird schließlich noch die Asphaltschicht aufgebracht.

Am Anfang waren die Straßenschäden: Die Uhlandstraße stand schon länger auf der Liste der Straßen, deren Oberfläche ausgebaut werden sollte. Sind in Wildberg größere Sanierungsarbeiten geplant, werden sie immer mit den Eigenbetrieben Wasser und Abwasser abgesprochen; und in beiden Fällen gab es im Untergrund der Uhlandstraße einiges zu tun. Jahrzehnte alte Leitungen, Kanäle und Schachtbauwerke hatten eine Frischzellenkur nötig.

Um an diese Schachtbauwerke zu kommen und sie komplett zu erneuern, musste die Straße großzügig aufgedigelt werden. Die Arbeiten benötigten einigen Platz. Auf der restlichen Straßenlänge reichten weniger breite Gräben, um die beschädigten Kanäle und Leitungen zu erreichen und auszutauschen. Die restliche Straßenfläche wurde abgefräst. So ist also am Ende in der Uhlandstra-



ße nicht nur der obere Straßenbelag erneuert worden. Dort wo noch vor einigen Wochen die großen Schachtbauwerk-Gräben waren, ist jetzt der komplette Straßenunterbau nach aktuellen Maßgaben aufgebaut. Dazu kamen noch rund 220 Meter neue Bordsteine und einige neue seitliche Straßeneinläufe für das Regenwasser.

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme liegen bei 300.000 Euro, davon entfallen 150.000 auf den Straßenbau, 100.000 auf den Bereich Wasser und 50.000 auf den Bereich Abwasser.

INFO

Wenn der Asphalt aufgebracht wird, muss die Straße nochmals für zwei Tage voll gesperrt werden. Die Anwohner werden vorab über das genaue Datum informiert. Die Stadtverwaltung Wildberg dankt allen Bürgern der Uhlandstraße für die bisher bewiesene Geduld und bittet auch für die noch folgenden – und letzten – Behinderungen um Verständnis.

Die Dresdner Salon-Damen: ein Augen- und Ohrenschmaus

Am vergangenen Freitag wurden die Besucher in der Stadthalle von den Dresdner Salon-Damen musikalisch in die Zeit der adeligen und großbürgerlichen Salons, der Kaffeehäuser und in die große Zeit der Ufa-Filme zurückversetzt.

„In der himmelblauen kleinen Limousine“ fuhr der ganze Saal zusammen mit Susann Jacobi, Juliane Gilbert, Franziska Graefe, Silke Krauss und Cécile Pfeiff durch die Welt bekannter Filmmelodien. Die geigende Sängerin Susann Jacobi führte humorvoll durch das Programm und nahm das Publikum mit zu „Onkel Rumba aus Kulumba“, „In die Bar zum Krokodil“, man traf sich mit „Waldemar“ und reiste unter anderem nach Ungarn, Kasachstan, Marokko und Wien. Nicht nur die Musik im Rumba, Tango oder Foxtrott-Takt war ein Genuss, auch die originalgetreuen Kleider in rot und nach der Pause in Glitzertürkis sowie die ausgefallenen Hütchen waren ein Augen-



schmaus. Das begeisterte Publikum entließ die Salon-Damen erst nach weiteren zwei Zugaben von der Bühne.

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am Donnerstag, 29. Oktober, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

Gemeinderat Wildberg

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, 29. Oktober 2015, statt. Sitzungsort und Tagesordnung werden in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts bekannt gegeben.

Das Stadtbauamt informiert

Der Radweg von Wildberg nach Güttingen wird momentan ausgebaut. Hierfür ist es nötig, einzelne Streckenabschnitte voll zu sperren. Dies ist momentan im Kreuzungsbereich Sulz am Eck/Güttingen/Wildberg - Unterführung L 358 - und dem dortigen Waldbereich der Fall. Je nach Bauabschnitt werden einzelne Waldweg nicht befahrbar sein. Die Stadtverwaltung bittet alle angrenzenden Waldbesitzer und Betroffene um Verständnis und Beachtung der Absperrung. Die Baumaßnahme dauert, je nach Witterung, bis voraussichtlich Ende Dezember. Informationen und weitere Auskünfte, können Sie beim Stadtbauamt, Jochen Seibold, Tel. 07054 201316, erhalten.

Wer Obst mag und Freude an der Natur hat, sollte auch einen Obstbaum besitzen!

Sammelaktion zur Obstbaumbestellung



Die Stadtverwaltung beabsichtigt, wie in den vergangenen Jahren, eine Sammelaktion für Obstbaumpflanzungen zu organisieren.

Der Kauf nachfolgend aufgelisteter Obstbäume wird von der Stadt mit einem kleinen Zuschuss gefördert. Sofern Sie Überlegungen zur Obstbaumpflanzung anstellen, sollten Sie diese günstige Gelegenheit ins Auge fassen.

Entnehmen Sie diesem Mitteilungsblatt den Bestellschein (Seite 6) und geben Sie ihn uns bitte ausgefüllt zurück.

Die schriftlichen Bestellungen müssen bis **27. Oktober 2015** beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstr. 1, 72218 Wildberg, E-Mail: stadtbauamt@wildberg.de oder Fax: 07054/201-315, eingegangen sein.

Austausch von Wasserzählern

Zur Zeit werden im **Stadtteil Sulz am Eck** entsprechend dem Eichgesetz die Wasserzähler ausgetauscht. Die Arbeiten werden vom Personal der Wasserversorgung durchgeführt. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Wasserzählern.

Die Polizei informiert

Informationstag der Polizei

Zu einem Berufsinformationstag der Polizei für Interessenten aus den Bereichen Calw und Nagold lädt der Einstellungsberater, Andreas Reuster, ein.

In den Herbstferien, **am Mittwoch, 04. November**, besteht die Möglichkeit für SchülerInnen ab der 8. Klasse, sich über den Polizeiberuf und besonders über eine Ausbildung bei der Polizei Baden-Württemberg zu informieren. Auf dem Programm steht eine Führung durch das Polizeirevier Calw. Anschließend besuchen wir die ehemalige Polizeischule in Böblingen. Dort werden den Interessenten die Ausbildung und die anschließende Verwendung bei einer Einsatzabteilung erläutert. Auch auf die späteren, vielseitigen Möglichkeiten des Polizeiberufes wird eingegangen.

Praktische Übungen aus dem Bereich der Selbstverteidigung runden das Programm ab.

Weitere Informationen über den Polizeiberuf gibt es auf unserer Homepage: www.polizei-der-beruf.de. Anmeldung bitte telefonisch unter der Telefonnummer 07051 161-102.

Sozialnachrichten



Winterdienst/Hilfe beim Schneeräumen eingestellt



Eine jahrelange Tradition geht zu Ende. Die Stadt Wildberg hat bisher immer zu Beginn des Winters um freiwillige Helfer geworben, die gegen eine geringe Aufwandsentschädigung älteren oder kranken Bürgern beim Schneeräumen behilflich waren.

Während die Zahl der Hilfesuchenden gleich geblieben ist, konnten in den letzten Jahren kaum noch Helfer gefunden werden. Deshalb wird dieser Service durch die Stadt Wildberg in diesem Winter nicht mehr angeboten.

Wer nun Hilfe braucht, kann einen professionellen Hausmeisterdienst beauftragen oder im Mitteilungsblatt eine entsprechende Anzeige aufgeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

**An
 Stadtverwaltung Wildberg
 - Stadtbauamt -
 Marktstr. 1
 72218 Wildberg
 E-mail: stadtbauamt@wildberg.de oder Fax 07054/201-315**

Obstbaumbestellung
 (Preise einschl. Pfahl und MwSt.)

Menge	Sorte (Genußreife)		Hochstamm 20 € (zuzüglich 1,00 € für neue Sorten mit Sortenschutz)	Halbstamm 18 €
Äpfel, Halb- und Hochstamm				
()	Berner Rosenapfel	(Oktober-November)	()	()
()	Elstar	(September-Dezember)	()	()
()	Gewürzluiken	(Oktober-März)	()	()
()	Jakob Lebel	(November-Februar)	()	()
()	Zabergäurenette	(Dezember-April)	()	()
()	Kaiser Wilhelm	(Oktober-Januar)	()	()
()	Brettacher	(Februar-Mai)	()	()
()	Jakob Fischer	(August- September)	()	()
()	Rheinischer Bohnapfel	(November-Dezember)	()	()
()	Winterglockenapfel	(Februar-April)	()	()
()	Rote Sternrenette	(November-Februar)	()	()
Birnen, Halb- und Hochstamm				
()	Gellerts Butterbirne	(September-Oktober)	()	()
()	Herzogin Elsa	(Oktober-November)	()	()
()	Conference	(Oktober-November)	()	()
()	Bosc's Flaschenbirne	(Oktober-November)	()	()
()	Nägeles Most- und Brennbirne	(September-Oktober)	()	()
()	Palmisch Most- und Brennbirne	(September-Oktober)	()	()
Quitten				
()	Apfelquitte	(Oktober-November)	()	()
()	Birnenquitte	(Oktober-November)	()	()
Kirschen, Halb- und Hochstamm				
()	Sylvia	3.-4. Kirschenwoche	()	()
()	Hedelfinger	5. Kirschenwoche	()	()
()	Kordia	6. Kirschenwoche	()	()
Zwetschen, Pflaumen u. Mirabellen, Halb- u. Hochstamm				
()	Nancy Mirabelle	(August)	()	()
()	Graf Althans Reneklode	(August)	()	()
()	Hanifa Zwetsche	(September)	()	()
()	Haroma Zwetsche	(September)	()	()
Neue Sorten mit Sortenschutz, Apfel, Halb- und Hochstamm				
()	Relina	(September-Oktober)	()	()
()	Topaz	(Oktober bis Februar)	()	()
()	Pilot	(Januar bis April)	()	()

Hiermit bestelle ich die oben eingetragenen und näher bezeichneten Obstbaumhochstämme einschließlich Holzpfehl. Die Kosten sind in bar bei Abholung (Termin: 14.11.2015, 10.00 Uhr, Schäferlaufplatz) zu begleichen.

Datum:

Adresse:

.....

.....

Unterschrift:

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 41, Seiten 9 + 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. **24./25. Oktober – Praxis Dr. M. Wolf, Hauptstraße 9, Egenhausen, Tel. 07453 951818**

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Montag, 26. Oktober, ab 08.30 Uhr bis

Dienstag, 27. Oktober, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an).

Sprechstunden des Patientenführers

Im November finden die Sprechstunden des Patientenführers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald an den **Dienstagen, 03. und 17. November, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Büro der Patientenführer im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikums Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt. Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 9848488 vereinbart werden.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 41, Seite 10, veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass das Standesamt Wildberg am Mittwoch, 28. Oktober, wegen Fortbildung nicht besetzt ist.

Ortsverwaltung Sulz am Eck

Herr Ortsvorsteher Eberhard Fiedler ist zu den gewohnten Sprechstunden in der Ortsverwaltung gerne wieder für Sie da.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



Fundsachen vom 12. bis 19. Oktober

Wildberg

- Schal (Museum)
- Feder-Ohrschmuck

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Donnerstag, 22. Oktober



Schrottabfuhr

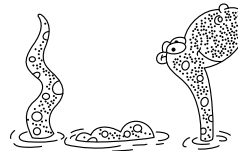
Stadtteile Wildberg, Effringen
Freitag, 23. Oktober

Stadtteile Güttingen, Schönbronn, Sulz am Eck
Donnerstag, 29. Oktober

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Fördermittel erleichtern Familien den Weg ins eigene Heim

Wer sich mit dem Gedanken an ein Eigenheim trägt, kann sich freuen. Die L-Bank finanziert mit dem Programm „Eigentumsfinanzierung BW – Z 15“ den Bau, Kauf und die Modernisierung von Wohneigentum oder auch Aus- und Anbaumaßnahmen zur Schaffung neuen Wohnraums. Mittel für das Programmjahr 2015 sind nach wie vor vorhanden.

Die Förderung kommt insbesondere für Familien mit einem oder mehreren Kindern in Frage, deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Die Basisförderung besteht aus einem Darlehen mit besonders günstigen Zinsen. Diese betragen derzeit 0,75 Prozent. Ergänzende Fördermöglichkeiten gibt es für die energetische Sanierung oder die Herstellung der Barrierefreiheit.

Informationen und Beratung zur „Eigentumsfinanzierung BW – Z 15“ erhalten Interessenten bei den Mitarbeiterinnen der Wohnraumförderstelle im Landratsamt Calw, Michaela Buhlmann, Telefon 07051 160 484, oder Kathrin Schaihle, Telefon 07051 160 276.

Privatwaldtag am Samstag, 24. Oktober

Auswirkungen des Kartellverfahrens Rundholzverkauf und neue Holzverkaufsstelle werden vorgestellt



Im Rahmen des Kartellverfahrens zur gemeinsamen Holzvermarktung gegen das Land Baden-Württemberg hat das Bundeskartellamt dem Land im Juli 2015 die gemeinsame Holzvermarktung weitgehend untersagt. Das Land hat gegen den Beschluss des Bundeskar-

tellamtes Klage beim Oberlandesgericht in Düsseldorf eingereicht. Bis zur gerichtlichen Entscheidung hat das Land ab dem 1. September 2015 den unteren Forstbehörden einen gebündelten Nadelstammholzverkauf aus dem Staatswald, Kommunalwald und Privatwald untersagt. Um unter den gegebenen Umständen allen Waldbesitzern den gewohnt hohen Service anbieten zu können, hat der Landkreis Calw den bisher zentral geführten Holzverkauf neu organisiert und in den staatlichen und den kommunalen/privaten Holzverkauf getrennt. Dabei hat Landrat Helmut Riegger das klar vorgegebene Ziel, Privatwaldbesitzern weiterhin die Holzvermarktung über den Landkreis zu ermöglichen.

Im Rahmen des dritten kreisweiten Privatwaldtags am Samstag, 24. Oktober, von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Waldschulhalle Neuweiler werden die konkreten Auswirkungen des Kartellverfahrens Rundholzverkauf gegen das Land und die neue kommunale Holzverkaufsstelle im Landratsamt Calw durch die untere Forstbehörde Calw vorgestellt. Auch sonst erwartet die Besucher an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm. So werden unterschiedliche Anschlagmittel beim Holzrücken präsentiert, die Wertästung von Bäumen demonstriert und über die neue forstliche Förderrichtlinie sowie die Verkehrssicherung im Wald informiert. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Alle Interessierten – insbesondere natürlich Privatwaldbesitzer – sind herzlich eingeladen.

Bundesagentur für Arbeit

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 29. Oktober, um 16.30 Uhr informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie über berufliche Perspektiven der jeweiligen Laufbahnen im mittleren und gehobenen Dienst.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Lisa-Marie Opitz von der Bundespolizei und Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe für Fragen zur Verfügung.

Polizei und Bundespolizei bieten nach einer fundierten Ausbildung oder einem Bachelor-Studium, neben interessanten und vielfältigen Tätigkeiten, die Möglichkeit der Spezialisierung mit realistischen Aufstiegschancen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung der Handwerkskammer Karlsruhe, Außenstelle Nagold zum Feierabendseminar

"Achtung: Strengere Buchführungsregeln ab 2015"

Seit diesem Jahr gelten für Unternehmen und Selbstständige strengere Vorschriften beim Einsatz von IT in der Buchführung. Die am 14.11.2014 veröffentlichten GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) konkretisieren die Ordnungsmäßigkeitsanforderungen der Finanzverwaltung an den Einsatz von IT bei der Buchführung und bei sonstigen Aufzeichnungen.

Innerhalb unserer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 03. November, um 17:30 Uhr in der Außenstelle Nagold** (Lise-Meitner-Str. 21, Nagold) zeigt Herr G. Badjura, DATEV Mannheim, die Änderungen auf und vermittelt, welche Konsequenzen diese Änderungen für Sie im Handwerksbetrieb haben. Einige der neuen Vorgaben machen Anpassungen in den kaufmännischen Prozessen der meisten Betriebe notwendig, zumindest aber die Überprüfung vorhandener oder die Erstellung neuer Verfahrensdokumentationen.

Diese Veranstaltung ist kostenlos. Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Ulrike Leml, Tel. 07452 819384, oder leml@hwk-karlsruhe.de.

Was den Landwirt interessiert

Überregionale Fachtagung für Rinderhalter

Am Donnerstag, 29. Oktober, veranstaltet der Arbeitskreis Mutterkuh Nordschwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw, den umliegenden Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Karlsruhe ab 13.30 Uhr eine Fachtagung für Rinderhalter im Gasthaus Sonne in Oberhaugstett.

Thomas Jilg vom landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf hält einen Vortrag zum Thema „Bedarfsgerechte Fütterung von Mutterkühen und Kälbern“. Im Anschluss daran spricht Diethild Wanke vom Landratsamt Lörrach über „Optimales Weidemanagement - Der Schlüssel zum Erfolg“.

Alle interessierten Rinderhalter sind recht herzlich dazu eingeladen.

Sachkundelehrgang zum Pflanzenschutz

Um die Sachkunde für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu erwerben, führt die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw im November einen entsprechenden Lehrgang durch. In diesem Rahmen werden die Themen „Sachgemäßer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“, „Schadursachen“, „Maßnahmen im Ackerbau“, „Geräte im Pflanzenschutz und Rechtsvorschriften“ behandelt. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Angesprochen sind Haupt- und Nebenerwerbslandwirte ohne Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf.

Der Lehrgang findet zu den nachfolgenden Zeiten jeweils im Berufschulzentrum Nagold statt:

Montag, 16. November, 18.30 Uhr – 21.15 Uhr,
Donnerstag, 19. November, 18.30 Uhr – 21.15 Uhr,
Samstag, 21. November, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Montag, 23. November, 18.30 Uhr – 21.15 Uhr
Donnerstag, 26. November, 18.30 Uhr – 21.15 Uhr

Die abschließende schriftliche und mündliche Prüfung zum Sachkundelehrgang findet am Freitag, 27. November, um 14.00 Uhr im Raum C 213 des Landratsamts Calw statt. Die Prüfungsgebühr beträgt 70 Euro zuzügl. 15 Euro für evtl. benötigte Fachliteratur.

Interessenten können sich bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter Telefon 07051 160-951 bis spätestens 09. November anmelden.

Stadtseniorenrat

Heimat ist da wo man schwäbisch schwätzt

Im Bürgertreff-Cafe des Stadtseniorenrates Wildberg wurde lebhaft über Heimat diskutiert

Von Theo Gärtner

Was ist für Sie Heimat?, fragte Frau Dr. Angela Anding die zahlreichen Teilnehmer des Erzählcafés in der Gartenstraße 64 in Wildberg. Die landesweiten Aktionen sind plötzlich ganz aktuell geworden und wecken großes Interesse bei Alt und Jung.



Die Wildberger Bürger haben sich darüber bei Neuem Wein und Zwiebelkuchen ausgetauscht. Angeregte Gespräche zeigten gleich, daß es für Heimat nicht einen Begriff geben kann, sondern je nach Betrachtung, Erfahrung und Herkunft zahlreiche Bezeichnungen. „Heimat“ birgt viele Emotionen, das musste ein „Neu-Sulzer“ mal erfahren. Ihm wurde gesagt, Sulzer kann man nicht durch Zuzug werden, sondern nur durch Geburt, das wurde aus anderen Stadtteilen auch so berichtet. Heimat ist Sprache, meinte eine Teilnehmerin. Da wo ich mich wohlfühle, meinte eine ältere Dame aus Ostpreußen. Aber auch da wo man angenommen wird. Einige Teilnehmer mussten da viele Jahre darum kämpfen. Mit Heimat wurden auch heimisches Essen, Gerüche oder Kindheitserinnerungen verbunden. „Wenn ich nach einem Urlaub oder Ausflug das Ortsschild von Wildberg sehe, bin ich daheim“. Wurzeln, Familienursprung sind wichtige Gründe für eine Wildberger Bürgerin, im Herzen doch immer eine Gültlingerin zu bleiben. Dafür hat eine ehemalige Wildbergerin auf dem Wächtersberg eine neue Wohlfühlheimat gefunden. Eine Dame meinte, sie waren über 30 Jahre immer am selben Ort in Österreich im Urlaub, aber das ist nur „a bissle Heimat.“ Zusammenfassen konnte die Leiterin der VHS Oberes Nagoldtal Frau Anding den Nachmittag, egal ob aus dem Rheinland, Franken, Thüringen oder Ostpreußen, da wo man was erschaffen hat und wo man schwäbisch schwätzt, da ist diese Gruppe zu Hause.

Mittwochsgesellschaft

**Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag
am Mittwoch, 28. Oktober, 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum**

Es ist uns immer ein besonderes Anliegen, Ihnen liebe Gäste einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag zu bieten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Frau Ingeborg Carle zugesagt hat, den Kaffeenachmittag zu gestalten. Frau Carle wird Sie wieder in ihrer unterhaltsamen und fröhlichen Art durch den Nachmittag führen. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn wir eine große Anzahl von Besuchern begrüßen dürfen.

Genießen Sie ein paar Stunden der Unbeschwertheit bei Kaffee, Kuchen und Brezeln und wer möchte auch bei einem Viertele.

Ein kleiner Rückblick auf unseren Ausflug zur Kürbisausstellung und dem blühenden Barock

Begeistert, erstaunt und mit großer Bewunderung für die Kreativität haben wir die Riesenstatuen aus Kürbissen auf uns wirken lassen. Auch das leibliche Wohl mit Kürbis kam nicht zu kurz. Viele nutzten die Zeit noch für eine Schlossführung in der Ludwigsburger Belle Etage. Ein schöner Abschluss mit gutem Essen und Trinken rundete den Tag ab.

Aber nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug - deshalb die Einladung zur Abschlussfahrt

Am Mittwoch, 11. November, fahren wir in eine Besenwirtschaft in Besigheim. Traditionelles gutes Essen erwartet uns, sowie alter oder neuer Wein. Es wäre schön, wenn wir wieder so eine große Gruppe wären.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Rainer Schnurr, Tel. 07054 7335 oder Weik Reisen Tel. 92700

Abfahrtszeiten:

12.00 Uhr Schönbronn
12.02 Uhr Effringen Hirsch
12.05 Uhr Effringen Pflug
12.08 Uhr Wildberg Säge
12.15 Uhr Wildberg Bahnhof
12.20 Uhr Wildberg Wächtersberg
12.25 Uhr Untersulz
12.28 Uhr Sulz Mitte
12.35 Uhr Gültlingen Mitte
12.38 Uhr Gültlingen Deckenpfonner Straße



E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Alle Jahre wieder...

...findet der Kinderweihnachtsflohmarkt während des Weihnachtsmarktes statt. Auch in diesem Jahr dürfen wir unsere Verkaufsstände wieder in der kleinen Markthalle aufbauen.

Er wird am **Samstag, 28. November, von 15.00 - 19.00 Uhr**
und
am **Sonntag, 29. November, von 13.00 - 18.00 Uhr** stattfinden.

Ihr seid alle recht herzlich eingeladen, auch in diesem Jahr wieder daran teilzunehmen und eure alten Spielsachen etc. zu verkaufen. Die Miete eines Tisches kostet pro Tag 5 Euro. Der Erlös wird in die Jugendarbeit in Wildberg investiert.

Anmeldungen können im Jugendtreff, Gartenstraße 64, abgeholt und ausgefüllt werden. Auch im Internet steht die Anmeldung zum Download bereit (www.Jugendtreff-Wildberg.de). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Kinderweihnachtsflohmarkt für Kinder bestimmt ist und keine gewerblichen Verkäufer geduldet werden!

Anmeldeschluss ist der 25. November.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Jugendtreff:

Tel: 07054 9306977; Handy: 0171 5580149

Email: info@jugendtreff-wildberg.de

Nikolaus-Stiefel-Aktion beim Wildberger Weihnachtsmarkt

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr nimmt sich der Nikolaus die Zeit, im Wildberger Jugendtreff vorbeizuschauen.

Er möchte, dass ihr einen Stiefel im Jugendtreff in Wildberg abgibt, damit er sie dort mit vielen, tollen Leckereien befüllen kann! Beim Weihnachtsmarkt steht euer Stiefel dann unter dem Weihnachtsbaum beim Kinderweihnachtsflohmarkt (vor der kleinen Markthalle) und ihr dürft ihn befüllt wieder mit nach Hause nehmen!

Ein Stiefel pro Kind kann bis zum **23. November**- jeden Mittag von 14.00 - 18.00 Uhr - außer donnerstags - im Jugendtreff abgegeben werden.

Der befüllte Stiefel kann dann während des Weihnachtsmarkts am **Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr** und am **Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr** abgeholt werden.

Der Nikolaus wartet nun auf viele leere Stiefel und freut sich darauf, sie aufzufüllen!

Den Jugendtreff findet ihr gegenüber vom Bahnhof in Wildberg. Gartenstraße 64.



**Das Gefühl der
Sicherheit**

Schulnachrichten

Ferientermine im Schuljahr 2015/2016

Herbstferien	31.10.2015 bis	07.11.2015
Weihnachtsferien	23.12.2015 bis	09.01.2016
Winterferien	06.02.2016 bis	13.02.2016
Beweglicher Ferientag		24.03.2016
Osterferien	29.03.2016 bis	01.04.2016
Brückentag		06.05.2016
Pfingstferien	14.05.2016 bis	28.05.2016
Sommerferien	28.07.2016 bis	10.09.2016

MUSIKSCHULE WILDBERG

Talentbühne

Schüler verschiedener Instrumentalklassen
stellen sich vor

**Freitag, 23. Oktober 2015,
18.30 Uhr**

Saal Musikschule
Klosterhof 1

Mitglied im
VdM
Verband Deutscher
Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel 07054 932189-0 | Fax 07054 932189-19 | www.musikschule-wildberg.de

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei

Nr. 501350k

Gerichte im Glas - echte Hingucker

Mittwoch, 28.10.2015, 18:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Schafscheuernberg 5, Wildberg

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0



Erkältung und Co. mit der Natur begeben

Es regnet, es weht ein kräftiger Wind, die ersten Blätter fallen, und es ist kalt. Ganz klar, der Winter rückt näher, wir stecken mitten in der Erkältungszeit. An diesem Abend werden Ihnen Gesundheits-Tipps aus der Apotheke der Natur verraten. Erfahren Sie, wie Sie fit und gesund bleiben oder schnell wieder werden, wenn es Sie doch erwischt hat.

Elke Melchger

Bildungszentrum, Geb. G, Raum 807,

Do., 22.10.2015, 19:00 Uhr

4,50 EUR (Abendkasse)

Besichtigung des Waldhofs in Wildberg

Der Waldhof ist ein Pferdehof, auf einer Anhöhe außerhalb von Wildberg gelegen, der in der zweiten und dritten Generation von der Familie Hörrmann geführt wird. Besonderes Augenmerk verdient der neue Aktiv-Stall. Hier werden die Pferde nicht mehr in Boxen gehalten sondern können sich rund um die Uhr auch im Freien bewegen, ob Sommer oder Winter. Wie das funktionieren kann und welche Möglichkeiten die Pferde haben, darüber berichtet Daniel Hörrmann bei seiner Führung durch den Waldhof.

Waldhof Wildberg

Fr., 23.10.2015, 15:00-16:00 Uhr

Gebührenfrei!

Um Anmeldung wird gebeten



Altersbedingte Makuladegeneration

Unter dem Begriff Makuladegeneration wird eine Gruppe von Erkrankungen der Netzhaut des Auges zusammengefasst. Der Augenoptikermeister Ulrich Schaffert wird in seinem Vortrag die Formen, Auswirkungen und Therapiemöglichkeiten der altersbedingten Makuladegeneration erläutern und ausführlich auf die Fragen der Zuhörer/innen eingehen

Ulrich Schaffert,

Optometrist + Augenoptikermeister

Bildungszentrum, Geb. G, Raum 807,

Do., 29.10.2015, 19:00 Uhr

Gebührenfrei!

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Montag, 26. Oktober, 19.00 Uhr

Sonderdienst: CBRN - ErkW

ABC-Gruppe 3, Feuerwehrhaus – EA

Frauen-Treffpunkt

Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus.

Eingeladen sind alle Frauen, Partnerinnen der Einsatzkräfte und Senioren.

Ein weiteres Treffen ist am 25. November.

Nicole Rentschler und Karin Fiedler

In der Zeit bis zum 31. Oktober
findet eine **Alarmübung** statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr

Praxis in Wildberg - DA

Abteilung Gütlingen

Altersgruppe

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Wir treffen uns am Gerätehaus

In der Zeit bis Ende November findet eine **Alarmübung**
statt. Die Einsatzkräfte wissen weder Zeit noch Einsatzort.
Die ausrückenden Fahrzeuge fahren mit Sondersignal.

Abteilung Sulz am Eck

Altersgruppe

Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr

Wir treffen uns am Gerätehaus